

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 20. Juli 2021 19:10

[Zitat von Conni](#)

Möglicherweise bestand der Verdacht (Immunsuppression) und der Arzt hat einen Antikörpertest (hoffentlich den richtigen*) oder einen [Neutralisationstest](#) (Funktionsfähigkeit der Antikörper) veranlasst.

*Neulich auf Social Media: Beunruhigte Patientin nach Zweitimpfung berichtet, sie habe 0 Antikörper. Völlig verunsichert. Tipps anderer User, u.a.: Frag in der Praxis, ob sie den richtigen Test gemacht haben. Hintergrund: Es gibt Antikörpertest auf das Spikeprotein, die sollten nach Infektion und Impfung positiv werden und welche gegen die Hülle, die sollte nur nach Infektion positiv werden, da die Impfung den Körper dazu bringt, das Spikeprotein zu bilden und er dann nur dagegen Antikörper entwickeln kann.

Die Praxis hatte den falschen gemacht. Mit dem richtigen hatte sie gute Antikörperwerte.

Es gibt tatsächlich verschiedene Szenarien, bei denen trotz Impfung keine oder nur sehr wenige Antikörper gebildet werden und der Verdacht auf nicht ausreichenden Schutz besteht ("Verdacht" und "nicht ausreichend", weil die reinen Antikörper noch nichts über die T-Zell-Immunität, welche auch eine Rolle spielt, aussagen).

Exemplarisch: für Menschen mit chronisch-entzündlichen Autoimmunerkrankungen und der Impfung mit mRNA-Impfstoffen hat ein Team der Uniklinik Erlangen eine Studie durchgeführt, deren Ergebnisse ihr [hier](#) nachlesen könnt (inkl. Link zum Originalbericht der Autoren). In kurz: für die (erkrankte) Stichprobe war die Impfung bzgl. Impfreaktionen verträglicher als die Grippeimpfung, allerdings entwickelte eine:r von zehn Erkrankten keine neutralisierenden Antikörper, während es in der gesunden Vergleichsgruppe nur eine:r von hundert war. Spannend hierbei: es hing nicht von der Immunsuppression ab, sondern wurde durch die Erkrankungen als solche verursacht.

Deshalb haben mir (von einer entsprechenden Erkrankung betroffen) sowohl der Arzt im Impfzentrum als auch der behandelnde Facharzt empfohlen einen Antikörpertest machen zu lassen. Habe ich gemacht, war eine Blutabnahme und gibt (mir zumindest) deutlich mehr Sicherheit.

Viele Grüße, JoyfulJay